

DWS Concept Platow – Monatsbericht März 2019

„Warum hat der Platow-Fonds nur noch vier Morningstar-Sterne?“ Diese Frage bekam pfp Advisory zuletzt einige Male gestellt, auch während der Verleihung der Morningstar-Awards vor wenigen Tagen. Nun, zuallererst ist am Verlust des fünften Sterns unser schwaches Abschneiden im zweiten Halbjahr 2018 schuld.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass Morningstar der (risikoadjustierten) Zehnjahresrendite und der Fünfjahresrendite mit 80% hohes Gewicht beimisst, längere Zeiträume indes nicht berücksichtigt. Daher spielte der DWS Concept Platow zuletzt mit „doppeltem Handicap“. Denn 2013 und 2008 gehörten nicht nur gemessen an SDAX und DAX zu den Jahren mit der höchsten Outperformance, sondern auch im Vergleich zu vielen anderen Fonds. Exakt diese beiden Zeiträume fielen zuletzt Monat für Monat aus der Wertung über zehn (2008) bzw. fünf Jahre (2013).

Etwas verkürzt: Im zweiten Halbjahr 2018 wurden outperformance-starke Monate durch schwache ersetzt. Seit dem Jahreswechsel fielen wiederum die Anfangsmonate des ebenfalls ausgezeichneten Auftaktquartals 2014 aus der Fünfjahreswertung. Allerdings war der Ersatz diesmal ansehnlich: Der DWS Concept Platow erzielte im ersten Quartal die höchste Rendite aller Investmentfonds der Morningstar-Kategorien „Aktien Deutschland Nebenwerte“ und „Aktien Deutschland Standardwerte“ (laut Morningstar-Fundscreeener am 1.4.). Diese auch über SDAX und DAX erzielte Überrendite speiste sich

Die zehn Kernpositionen
Puma
Bechtle
Cancom
S&T
MTU Aero Engines
Sixt Vz.
Datagroup
Mensch und Maschine
Steico
Einhell Vz.

per 29.3.2019, sortiert nach Portfoliogewichtung

im März aus überdurchschnittlichen Kursgewinnen von Schwergewichten wie Bechtle, Cancom, Mensch und Maschine sowie MTU plus hohen Renditen bei mittelgroßen Positionen wie Deutz oder Einhell. Monatsverlierer gab es dagegen kaum; größere Verluste betrafen nur Kleinpositionen wie Edel, Elmos, Gesco, Stabilus oder USU Software.

Unterstützt wurden die Kursbewegungen vom meist positiven Newsflow. Lediglich bei Hochtief missfiel Investoren die Platzierung eines 8%-Anteils von Atlantia. 2G Energy, Adidas, Cancom, Deutz, Einhell, Logwin, Masterflex, Muehlhan, Nordwest Handel, Nynomic, Sixt, SMT Scharf, TAG Immobilien, USU Software, Uzin Utz, Volkswagen und Wacker Neuson meldeten Jahreszahlen. Allianz und PSI Software starteten Aktienrückkaufprogramme. Directors' Dealings fanden bei unseren Fondswerten nur auf der Kaufseite statt, namentlich bei Covestro, Deutz, Fresenius, Frosta, Jungheinrich, Kion und Volkswagen; bei Hella wurde eine Schenkung gemeldet.

Dass mit DMG Mori und VTG gleich zwei „unserer“ Aktien aus dem SDAX weichen mussten, hatte keine Auswirkungen auf deren Kurse. Bei VTG verwundert das angesichts des Übernahmeangebots auch nicht. Wir nutzten die Kursstabilität im Vorfeld des baldigen Delistings zum Komplettausstieg über die Börse. KAP wechselte in den Prime Standard, Puma kündigte einen 1:10-Aktiensplit an und Volkswagen sagte den Börsengang der Lkw- und Bustochter Traton vorerst ab.

Während Nachrichtenflut herrschte, war bei pfp Advisory „business as usual“ angesagt: Wir pflegten das Portfolio, wälzten Geschäftsberichte und sprachen auf vielen Lunch- und Konferenzterminen mit Vorständen. Dieses Primärresearch ist ein wichtiger Bestandteil bei der Steuerung des DWS Concept Platow (LU1865032954, LU1865033176, LU1865032871) bzw. des „Platow-Zertifikats“ (DE000DB0PLA8). Weitere Informationen finden Interessenten unter www.pfp-advisory.de.

Ziele und Anlagepolitik

Der DWS Concept Platow ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland. Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf den Empfehlungen der pfp Advisory GmbH. Ausgangspunkt des Anlageprozesses ist eine tiefgehende Analyse des gesamten deutschen Aktienmarktes. Wichtige Elemente hierbei sind ein über viele Jahre entwickeltes und erprobtes Aktienauswahlverfahren, sorgfältige Bilanzanalysen sowie hunderte Gespräche mit Vorständen und anderen Firmenkennern im Jahr. Da für die Portfoliozusammensetzung die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere entscheidend sind, weicht das Portfolio des DWS Concept Platow meist erheblich von der Zusammensetzung bekannter Aktienindizes ab. Auf Anteile dieses Fonds erfolgen keine Ausschüttungen.

Über die pfp Advisory GmbH

pfp Advisory ist ein Fondsberater, der auf die Analyse von Aktien und sonstigen Wertpapieren spezialisiert ist. Dabei berät die im Herzen Frankfurts, nahe der Börse ansässige Gesellschaft Investmentfonds und professionelle Anleger. Im Zentrum ihrer Investmentstrategie steht eine systematische Aktienanalyse, die bei den Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere ansetzt. pfp verwendet eine Kombination aus Kennzahlenanalyse, Expertise zu gelisteten Firmen und stringenten Investitionsansätzen. Die pfp-Geschäftsführer Christoph Frank und Roger Peeters verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt und beraten den DWS Concept Platow seit dessen Start.

Disclaimer: Die in diesem Dokument dargestellten Informationen sind nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt. Dieses Dokument nimmt keinen Bezug auf die Anlagerichtlinien, die finanzielle Situation oder die speziellen Anlageziele oder Risikopräferenzen des Adressaten. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Fondsanteilen oder Derivaten dar. Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main oder bei der Deutsche Asset Management S.A., Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg bezogen werden und sind auf der Internetseite www.dws.de erhältlich.